

Dienstag, 5. Mai 2026

8:30 - 9:00 Uhr

8. **Frank Beschorner**

VBG - Gesetzliche Unfallversicherung

Besser schlafen, munter zur Schichtarbeit – Selbstcheck und individuelle Empfehlungen mit VBG-Schlafomert.de

Das VBG-Schlafometer ist ein webbasierter Selbstcheck für (Schicht-)Arbeitende mit Tipps rund um das Thema erholsamer Schlaf. Die meisten Menschen schlafen abends zügig ein und wachen morgens erholt auf. Ein Drittel der Erwerbstätigen gibt jedoch an, nachts nicht gut zu schlafen, unter Wechselschichtarbeitenden sogar jede beziehungsweise jeder Zweite. Müdigkeit kann bei betrieblicher Fahrtätigkeit, bei der Arbeit an Maschinen oder auf dem Weg zur Arbeit zu schweren Arbeitsunfällen führen.

9:15 - 9:45 Uhr

9. **Weniamin Yusim**

THD - Technische Hochschule Deggendorf

Färbung silikatischer Gläser durch reduzierte Schwefelspezies

In Abhängigkeit vom Redoxzustand kann Schwefel in der Glasschmelze in unterschiedlichen Oxidationsstufen vorliegen. In reduzierend erschmolzenen Gläsern sorgt er hierbei in Anwesenheit von Eisen für die Braunfärbung des Glases. Es können jedoch auch Schwefelketten, sogenannte Polysulfide, gebildet werden, die in Abhängigkeit ihrer Kettenlänge zu einer Gelb-, Orange- oder Rotfärbung führen. In dem Vortrag werden schmelztechnologische und strukturelle Untersuchungen solcher stark reduzierend erschmolzener Gläser vorgestellt.

10:00 - 10:30 Uhr

10. **Dr. Michael Altgott**

WALTEC Maschinen GmbH

Prozessstabilisierung durch Datenerfassung und Parameteranalyse bei der Tropfenbildung - Technologieversuche Feeder

„Nur wer den Glastropfen im Griff hat, kann die Formgebung kontrollieren.“

Dies gilt als alte Weisheit in der Glashütte. Diese Tropfenbildung wurde in einer industriellen Versuchsreihe detailliert untersucht. Anhand der Versuchsergebnisse werden Ansätze vorgestellt, mit denen sich prozessstabil perfekte Tropfen erzeugen lassen, sowie die dafür notwendigen Voraussetzungen.

10:45 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 - 11:30 Uhr

11. **Prof. Harald Zimmermann**

TAZ Spiegelau, Technische Hochschule Deggendorf

Optimieren der Formenkühlung von IS-Maschinen

Parallel zur mechanischen Formgebung von Behältergläsern laufen komplexe Wärmetauschprozesse ab, die den Gesamtprozess sehr anspruchsvoll machen. Mittels einer Wärmebilanz werden die Zusammenhänge zwischen der Kühlung der Glasschmelze, den Vor- und Fertigformen sowie Ansätze zur Stabilisierung und Optimierung dieser Prozesse erläutert.

11:45 – 12:15 Uhr

12. **Matthias Albrecht**

bbh, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte · Steuerberater · Unternehmensberater, PartGmbB

Update Energierecht: Bedeutende Änderungen und Diskussionen für die Glasindustrie

Das Energierecht ist im ständigen Wandel. Derzeit werden Änderungen vorbereitet, die für die Zukunft der Glasindustrie in Deutschland eine große Bedeutung haben werden. Stichworte sind u.a.: Die Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur zu den Sonderformen der Netznutzung, (Einführung „systemdienlicher Anreize“); die Änderungen im Emissionshandel; der Industriestrompreis; die Diskussion über den Anspruch auf Anschluss; die Anhebung von Netzanschluss- und den Ausbaupkapazitäten; die Nichtverfügbarkeit von Eigenerzeugungsanlagen beim Redispatch; der Kundenanlagenbegriff usw.

ca. 12:30 Uhr Ende der Veranstaltung



GLASFACHSCHULE ZWIESEL

Gesellschaft von Freunden der Glasfachschule Zwiesel e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

der „Gesellschaft von Freunden der Glasfachschule Zwiesel e.V.“

Termin: Montag, 04. Mai 2026

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Glasfachschule Zwiesel
„Prof.-Mauder-Saal“

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Freigabe des Protokolls
3. Bericht des Präsidiums
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Planungen für das neue Vereinsjahr
7. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder. (Einladung gilt nur für Mitglieder)

Thomas Poxleitner
1. Vorsitzender

Gunther Fruth
Schulleiter

Gesellschaft von Freunden der Glasfachschule Zwiesel e.V.

Fachschulstraße 15

94227 Zwiesel

Telefon 0 99 22 / 84 44 - 41

e-mail: freunde@glasfachschule-zwiesel.de



EINLADUNG zum 40. Zwieseler Fachschul- KOLLOQUIUM



04. - 05. Mai 2026

Willkommen zum
**40. Zwieseler
Fachschulkolloquium
2026**

der „Gesellschaft von Freunden der
Glasfachschule Zwiesel e.V.“
am 04. und 05. Mai 2026

Ort:	Glasfachschule Zwiesel „Prof.-Mauder-Saal“ Fachschulstraße 15 94227 Zwiesel		
Teilnehmerkreis:	Fach- und Führungskräfte der Glas- und Glaszulieferindustrie, der Glasforschung, der Glas- veredelung und Glasarchitektur.		
Teilnahmegebühr:	Mitglieder	110,- €	
	Nichtmitglieder	160,- €	
Hüttenabend (Essen):		30,- €	

Anmeldung bitte mit Angabe von Name, Vorname/
Firma, Tätigkeit / Teilnahme Hüttenabend ja oder nein
unter folgender E-Mail-Adresse:
freunde@glasfachschule-zwiesel.de

Anmeldeschluss: 28. April 2026

Überweisung bitte bei Anmeldung auf folgendes Konto:

VR GenoBank DonauWald eG
IBAN: DE28 7419 0000 0003 2953 62
BIC: GENODEF1DGV33

Rechnung und Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie
nur auf Anforderung!

In unserer Lehr- und Versuchsglashütte findet am
Montag ab 19:00 Uhr der traditionelle
„Hüttenabend“ statt, bei dem sich in gewohnter
Atmosphäre die Möglichkeit zum gegenseitigen
Kennenlernen und fachlichen Austausch bietet.

Herzlich willkommen in der Glasstadt Zwiesel!

Programmverlauf 2026

Montag, 4. Mai 2026

9:00 - 9:15 Uhr
Begrüßung
Thomas Poxleitner, 1. Vorsitzender
Dr. Ronny Raith, Landrat
Gunther Fruth, Schulleiter

Moderation
Dr. Andreas Weber

9:15 – 9:45 Uhr

1. **Florian Stadler**
UAS Messtechnik GmbH

**Vorwärmung von Gas und Sauerstoff an
Oxyfuelwannen**

Im Vergleich zu konventionellen, regenerativ oder
rekuperativ befeuerten Schmelzwannen bietet die
Oxyfuel-Technologie große Vorteile in Bezug auf
Energiebedarf und Abgasemissionen. Durch die
Vorwärmung von Brennstoff und Sauerstoff
können diese Vorteile sogar noch deutlich verbes-
sert werden. UAS stellt in diesem Vortrag die
technischen Umsetzungsmöglichkeiten sowie die
Auswirkungen auf den Schmelzprozess vor.

10:00 -10:30 Uhr

2. **Volker Müller**
Nikolaus Sorg GmbH & Co. KG

**Große vollelektrische Schmelzwannen –
warum und wie?**

Bislang gilt bei einer Schmelzleistung von rund
200 t/d eine „Schallmauer“, oberhalb der kaum
vollelektrische Schmelzwannen existieren.
Worin sind diese bestehenden Grenzen begründet,
und wie können sie überwunden werden? Welche
Anwendungen sind heute absehbar? Was muss
beim Umstieg von fossil auf vollelektrisch beheiz-
ten Wannen beachtet werden?

10:45 - 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 - 11:30 Uhr
3. **Johannes Müller**
Dürr CTS GmbH

**Nachhaltige Optimierung bestehender
Abgasreinigungssysteme**

Im Rahmen von Wannenrekonstruktionen und
Erneuerungen ergeben sich besondere Heraus-
forderungen für bestehende Abgasreinigungs-
systeme. Abhängig vom eingesetzten Wannentyp
unterscheiden sich Zusammensetzung und
Eigenschaften der entstehenden Abgase erheblich.
Der Beitrag beleuchtet, welche Abgaszusammen-
setzungen bei verschiedenen Wannentypen zu
erwarten sind und welche Auswirkungen diese auf
bestehende Abgasreinigungssysteme haben.

11:45 - 12:15 Uhr

4. **Dr. Tobias Giftthaler, Dr. Malte Lenz**
Plansee SE

**Refraktärmetalle in der
Glasschmelztechnologie**

Mit der zunehmenden Bedeutung der elektrischen
Beheizung in der Glasindustrie verändert sich das
Anforderungsprofil von Elektrodenmaterialien und
deren Einfluss auf die Glasqualität. Insbesondere die
Korrosion der Elektroden und die sekundäre
Partikelbildung stellen dabei Herausforderungen für
die Hersteller dar. Eine Abstimmung der eingesetzten
Materialien und Prozessparameter auf das hergestell-
te Glas kann Abhilfe schaffen.

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 14:30 Uhr

5. **Jaroslav Švácha,
Hanka Sůvová**
TGK-technika, Glas und Kunst s.r.o., Skalice u České Lípy, CZ

**Verarbeitung von Flachglas durch
Verschmelzen und Biegen, insbesondere für
die Lichtarchitektur**

Wir leben und arbeiten in Nordböhmen, in Nový Bor,
einem Zentrum der künstlerischen und handwerkli-
chen Glasverarbeitung. Seit rund 30 Jahren beschäf-
tigen wir uns mit der Verarbeitung von farbigem
Flachglas. In diesem Beitrag stellen wir eine Auswahl
unserer weltweit realisierten Projekte vor. In den

letzten Jahren lag ein weiterer Schwerpunkt auf
ofenverarbeitetem Glas in der Außenarchitektur,
insbesondere bei Glasfassaden. Abschließend geben
wir Einblicke in unsere Ansätze zum Glasrecycling.

14:45 – 15:15 Uhr

6. **Ulrich Huber**
Schott AG

**Herstellung und Anwendung von maschinen-
gezogenen Flachgläsern für die Architektur**

Die Erfindung der Maschinenziehverfahren zu
Beginn des 20. Jahrhunderts stellte einen
Meilenstein in der Flachglasherstellung dar.
Am Beispiel des Fourcault-Verfahrens werden
grundlegende Prozessschritte erläutert.
Charakteristik, Weiterverarbeitung und Anwendung
von Ziehgläsern zeigen deren Relevanz für die
Denkmalpflege

15:30 – 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 – 16:15 Uhr

7. **David Pastva**
Zentrale für Tourismus – Kreis Liberec/Reichenberg, CZ

**Crystal Valley:
Wir gestalten Tradition für die Zukunft**

Das Crystal Valley in Nordböhmen ist eine weltweit
einzigartige Region, in der eine jahrhundertealte
Glastradition bis heute gelebt wird. Es ist weder
Freilichtmuseum noch „Disneyland“ für Touristen,
sondern ein lebendiges Ökosystem aus über 100
Glashütten, Werkstätten und Ateliers, in denen
echtes Handwerk unter realen Bedingungen ent-
steht. Events und Publikumsveranstaltungen
ermöglichen es Besuchern, den Meistern über die
Schulter zu schauen und die Entstehung von Glas,
Kronleuchtern und Schmuck authentisch mitzuer-
leben.

17:00 Uhr Mitgliederversammlung
der „Gesellschaft von Freunden der Glasfachschule
Zwiesel“ für Mitglieder des Fördervereins im
„Prof.-Mauder-Saal“.

19:00 Uhr Hüttenabend
Gemütliches Beisammensein in der Glashütte der
Glasfachschule Zwiesel mit Bayerischem Buffet.